



iShares The World's Leading ETF Provider. Hinter einem komplizierten Namen verbirgt sich ein einfaches Konzept: Ein Exchange Traded Fund (ETF) ist wörtlich übersetzt ein „Fonds, der an der Börse gehandelt wird“. Mit einem ETF erwirbt ein Anleger Anteile an einem Wertpapierkorb, der unterschiedliche Aktien oder festverzinsliche Papiere enthält und profitiert damit von der Wertentwicklung dieser Titel.

Im Unterschied zu den meisten anderen Aktien- und Rentenfonds orientieren sich ETFs bei der Auswahl und Gewichtung der Titel nicht an Markteinschätzungen, sondern bilden Indizes, wie etwa den DAX, möglichst exakt nach.

An der Börse werden die Kurse von ETFs fortlaufend berechnet und ermöglichen einen börsenaktuellen Handel.

iShares ist der weltweit größte Anbieter von ETFs und gehört zu Barclays Global Investors (BGI). Mit der erfolgreichen Integration der deutschen Indexchange – mittlerweile in Barclays Global Investors (Deutschland) AG umbenannt – hat iShares seine führende Stellung weiter ausgebaut. Die ETFs der ehemaligen Indexchange tragen nun alle die Marke iShares im Namen.

So wurde beispielsweise aus dem

DAX®EX der iShares DAX (DE). Die Kennung „(DE)“ signalisiert dem Anleger, dass es sich um ein in Deutschland aufgelegtes Produkt handelt. Als erster deutscher Anbieter von Exchange Traded Funds (ETFs) ist die heutige Barclays Global Investors (Deutschland) AG nicht nur Vorreiter, sondern auch ausgewiesener Spezialist für Indextracking.

Bereits im Jahr 2001 listete das Haus die ersten drei ETFs im XTF Segment der Deutsche Börse AG und baute binnen kürzester Zeit ein erstklassiges Geschäft auf. Die Konzernmutter BGI weist eine mehr als 30-jährige Expertise bei indexorientierten Investments auf und ist einer der größten Asset Manager der Welt.

BGI verwaltet rund 1,5 Billionen Euro Anlagegelder, davon mehr als 260 Mrd. Euro in über 290 iShares ETFs für institutionelle und private Anleger (Stand: 31. August 2007).

Mit 132 in Deutschland zugelassenen ETFs verfügt iShares über die breiteste Produktpalette am Markt (Stand: 15. Oktober 2007). Das bedeutet für Investoren einen einfachen Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen.

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der Barclays Global Investors (Deutschland) AG.

Aktien- und Renten-Sondervermögen bilden den jeweiligen zugrundeliegenden Index direkt ab, während Swap-Sondervermögen den jeweiligen zugrundeliegenden Index indirekt durch Einsatz von Derivaten abbilden. Risikohinweise: Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden. DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG. „iShares“ ist eine Marke der Barclays Global Investors N.A

**Barclays Global Investors
(Deutschland) AG**

Apianstraße 6
85774 Unterföhring
Telefon 0 89/9 26 94
Fax 0 89/9 26 94-8302
info@ishares.de
www.ishares.de



Am 29. September 2006 fusionierten BlackRock und Merrill Lynch Investment Managers (MLIM) zu einem der weltweit größten unabhängigen Investment-Management-Unternehmen mit einem verwalteten Vermögen von über 1.200 Milliarden US-Dollar (Stand 09/2007). Die Fusion verbindet BlackRocks Expertise in der Verwaltung von Rentenanlagen für institutionelle US-Kunden mit MLIMs bewährter Kompetenz in der globalen Aktienanlage und einem weltweit etablierten Vertriebsnetz für Privatkunden.

Das Angebotsspektrum des fusionierten Vermögensverwaltungshauses umfasst nun die gesamte Palette an Aktien-, Anleihen- und Geldmarktprodukten sowie Alternativen Investments. Unter der Marke BlackRock Solutions® bietet BlackRock institutionellen Kunden zudem Risikomanagement- und Beratungsdienstleistungen an.

Über die modernen Systeme von BlackRock Solutions® werden Wertpapiere und Derivate im Volumen von über vier Billionen US-Dollar verwaltet.

Im Privatkundengeschäft ist das Unternehmen noch als BlackRock Merrill Lynch Investment Managers bekannt. In 2008 erfolgt eine Änderung des Namens in BlackRock (ohne MLIM). Mit 36 Niederlassungen in 18 Ländern bietet BlackRock seinen Kunden in mehr als 50 Ländern Zugang zu fundiertem Wissen zu den einzelnen Märkten. Gleichzeitig werden die Stärken einer weltumspannenden Infrastruktur genutzt, um Anlegern maßgeschneiderte Anlagelösungen zu bieten. BlackRock beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen verwaltet in Deutschland und Österreich Kundengelder in Höhe von über 21 Milliarden US-Dollar (Stand 09/2007). Davon entfallen rund 14 Milliarden US-Dollar auf das Retail-Geschäft und rund 7,5 Milliarden US-Dollar auf das Spezialfonds-Geschäft (Stand 09/2007).

Ohne Mehrheitsaktionär und mit einem Verwaltungsrat, der sich mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern zusammensetzt und von Laurence D. Fink geleitet wird, ist

BlackRock autonom. Zudem ist es – gemessen an den verwalteten Kundengeldern – das größte börsennotierte Vermögensverwaltungshaus in den USA. Merrill Lynch hält eine Beteiligung von 49,8 Prozent an BlackRock. Weitere 34 Prozent der Anteile hält The PNC Financial Services Group, und 17 Prozent befinden sich in den Händen von Mitarbeitern und Privatanlegern.

In Deutschland sind an zwei Standorten (Frankfurt und München) und in Österreich an einem Standort (Wien) insgesamt über 40 Mitarbeiter für BlackRock tätig, die an den Geschäftsführer der BlackRock (Deutschland) GmbH, Andrej Brodnik, berichten. Steven Bayly ist der Head of Institutional Sales, Kai Volkmann leitet das Retail-Geschäft.

BlackRock (Deutschland) GmbH

Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt
Telefon 069/58 99-2000
Fax 069/58 99-2222
germany@blackrock.com
www.blackrockinvestments.de